

PRESSEMELDUNG

Ausschreibung des FamilienBande Förderpreises für Erst- und Elternprojekte in der Geschwisterkinderbegleitung

- **Gesamtpreisgeld von 10.000 €**
- **Verleihung auf FamilienBande Fachtagung am 10. Juli 2015 vor etwa 100 Experten**
- **Flächendeckende Geschwisterbegleitung in Deutschland als Ziel**

Wehr, 30.03.2015. Die Novartis Stiftung FamilienBande lobt bereits zum fünften Mal den FamilienBande-Förderpreis für gemeinnützige Einrichtungen aus. Geschwister chronisch erkrankter oder behinderter Kinder stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Stiftung FamilienBande. Mit dem Preisgeld – Gesamtvolumen 10.000 Euro – soll die Zahl von bedarfsgerechten, entlastenden Angeboten für Geschwisterkinder und ihre Familien bundesweit vergrößert werden.

Gesucht werden erstmalige Geschwisterkinderangebote sowie Projekte, die die Eltern oder andere Bezugspersonen mit in die Versorgung der Geschwisterkinder einbeziehen. Der Förderpreis soll neue Angebote auf den Weg zu bringen. Die Familie soll dabei genauso im Blick stehen wie die spezifische Situation der Geschwisterkinder. Das Ziel ist ein flächendeckendes und auf den individuellen Bedarf der Geschwisterkinder ausgerichtetes Angebot in Deutschland.

Die Ausschreibung 2015 erfolgt online unter www.stiftung-familienbande.de. Ausschreibungsende ist der **15. Mai 2015**.

Eine Fachjury bestehend aus Prof. Dr. Ulrike Ravens-Sieberer (Professorin für Gesundheitswissenschaften und Versorgung von Kindern und Jugendlichen sowie Direktion der Forschungsgruppe "Child Public Health" am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), Sonja Richter (Dipl.- Sozialpädagogin, Bildungsreferentin, systemische Beraterin und Mediatorin an der Bildungs- und Erholungsstätte Langau) und Dr. Anette Mund (stellvertretende Vorsitzende des Kindernetzwerk e.V.) wird die Preisträger auswählen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der **FamilienBande Fachtagung** „Standards oder Vielfalt? – Auf dem Weg zu einer flächendeckenden Geschwisterkinderbegleitung“ am **10./11. Juli 2015 in Holzkirchen** bei München statt.

Über FamilienBande

In Deutschland leben zwei Millionen Kinder und Jugendliche mit einem schwer chronisch kranken oder schwer behinderten Geschwisterkind. Es ist selbstverständlich, dass sich die Eltern in erster Linie um das kranke Kind kümmern. Gesunde Geschwister erfahren dadurch zum einen häufig weniger Aufmerksamkeit, zum anderen lastet auf ihnen ständig der Druck, funktionieren zu müssen, weil ja der

Bruder oder die Schwester die Familie bereits genügend fordert. Dieser Belastung halten nicht alle Geschwisterkinder stand.

Die Novartis Stiftung FamilienBande wird getragen von der Novartis Gruppe Deutschland mit den Unternehmen Novartis Pharma, Novartis Pharma Produktion, Sandoz/Hexal, Sandoz Industrial Products, Salutas, Alcon, Ciba Vision und Wavelight.

Ziel der Stiftung ist es, Geschwister von chronisch kranken oder behinderten Kindern und ihre Eltern in ihrer besonderen Familiensituation zu unterstützen. FamilienBande will sensibilisieren und aufklären, mit Experten aus Wissenschaft und Praxis Angebote entwickeln und vernetzen sowie Know-how und wissenschaftliche Erkenntnisse verfügbar machen. Dazu arbeitet die Stiftung mit Partnern aus dem Gesundheits-, Sozial- und Familienbereich zusammen.

Herzstück des FamilienBande-Services ist eine [Online-Suchmaschine](#) mit bundesweiten Angeboten für Geschwisterkinder. Bei einer Infoline für Betroffene, Ärzte und Fachpersonal (07762-81 99 000) kann auch telefonisch nachgefragt werden. Interessenten können sich ausführliches Informationsmaterial im Internet herunterladen oder über info@stiftung-familienbande.de bestellen. Weitere Informationen unter: www.stiftung-familienbande.de.

Ansprechpartner für Medien:

Stiftung FamilienBande

Irene von Drigalski

Öflinger Straße 44

79664 Wehr

irene.vondrigalski@stiftung-familienbande.de

Tel.: 0172 677 42 45

Fax: 07761 – 81 99 994

www.stiftung-familienbande.de